GEMEINDE DERSUM

Dersum, den 13.10.2026

P R O T O K O L L

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Dersum am 13. Oktober 2026 im Gemeindebüro im Jugendheim

Es sind anwesend:

Bürgermeister Paul Hannen, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Heinz-Hermann Gerdes, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann Coßmann, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Henrik von Ohr, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hubert Brand, Dersum	USB-Dersum
Gerhard Ganseforth, Dersum	USB-Dersum
Mathias Koop, Dersum	USB-Dersum
Hermann Osteresch, Dersum	USB-Dersum
Günther Wegmann, Dersum	USB-Dersum

Es fehlen entschuldigt:

Holger Kremer, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Heinz-Hermann Ross, Dersum	CDU-Fraktion Dersum

Von der Samtgemeindeverwaltung anwesend:

Jens von Hebel	Fachbereichsleiter Planen und Bauen

T A G E S O R D N U N G :

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Paul Hannen eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder, Herrn Jens von Hebel von der Samtgemeindeverwaltung sowie 5 anwesende Einwohner herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Paul Hannen stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Paul Hannen stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Paul Hannen stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind 5 Einwohner anwesend, der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist jedoch nicht gegeben.

6. Genehmigung des Protokolls vom 18. August 2026 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Antrag auf einen Zuschuss für Umbaumaßnahmen bei der Reithalle Dersum

Mit dem Antrag vom 03. September 2026 bittet die Reiterschaft Emsland zu Dersum (vertreten durch Herrn Reiner Koop) um einen Zuschuss für Umbaumaßnahmen bei der Reithalle.
Im Gebäude soll eine neue Küche angeschafft und eingebaut werden. Die im Rahmen des Kücheneinbaus erforderlichen Elektroarbeiten werden von der Firma Elektro Santen durchgeführt. Für die erforderlichen Materialien, wie beispielsweise Tapeten, Farbe und weitere Renovierungsmaterialien, entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 1.000,00 Euro. Die anfallenden Renovierungs- und Vorbereitungsarbeiten werden in Eigenleistung von der Reiterschaft übernommen.
Für die neue Küche wurde bereits ein zweiteiliges Angebot bei der Küchengalerie am Dom eingeholt. Dieses beläuft sich auf insgesamt 9.000,00 Euro.
Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Anschaffung und den Einbau der Küche belaufen sich somit auf ca. 11.500,00 Euro inklusive Elektroarbeiten.
Darüber hinaus ist vorgesehen, den Platz mit einer neuen Zaunanlage zu umgrenzen. Der neue Zaun soll für eine sichere und ansprechende Einfassung des Platzes sorgen. Ein entsprechendes Angebot wurde bereits bei der Firma Rutjes Paardenboxen en Omheiningen eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.500,00 Euro, wenn der Zaun durch die Reiterschaft selbst montiert wird. Optional besteht auch die Möglichkeit, dass der Zaun durch die Fachfirma installiert wird. Dann betragen die Kosten ca. 9.600,00 Euro.
Insgesamt ergibt sich für beide Maßnahmen ein voraussichtlicher Kostenaufwand von bis zu ca. 21.500,00 Euro.

Beschluss:

Der Rat beschließ einstimmig, dass die Gemeinde von der Summe für den Zaunersatz um den Reitplatz (5.500,00 €) 50 % übernimmt, also 2.750,00 €. Die Summe soll im Haushalt 2027 eingeplant werden.
Ferner beschließt der Rat einstimmig, für die Auswechselung der Küche nichts zuzuzahlen.

8. Antrag auf Anschaffung und Aufstellung einer neuen Baumrundbank auf dem Schulhof der Grundschule Dersum

Mit Antrag vom 07. September 2026 bittet die Grundschule Dersum (vertreten durch die Schulleiterin Frau Cornelia Kuper-Eiken) um einen Zuschuss für die Anschaffung und Aufstellung einer neuen Baumrundbank auf dem Schulhof der Grundschule Dersum.
Die bereits vorhandene Rundbank ist inzwischen in die Jahre gekommen und weist deutliche Gebrauchsspuren auf. Für viele Schülerinnen und Schüler ist sie seit Langem ein beliebter Treffpunkt in den Pausen – ein Ort, an dem gemeinsam gesessen, erzählt und gelacht wird. Dadurch ist sie zu einem festen und liebgewonnenen Bestandteil des Schulhofes geworden.
Auch über den Schulalltag hinaus kann eine neue Sitzgelegenheit einen wertvollen Beitrag für die Schulgemeinschaft und das schulische Umfeld leisten. Eine hochwertige und langlebige Baumrundbank schafft einen einladenden Ort zum Verweilen und zur Begegnung. Sie trägt damit zu einer freundlichen, lebendigen und ansprechenden Gestaltung des Schulhofes bei.
Mit einer neuen Baumrundbank würde den Kindern wieder eine sichere, gemütliche und attraktive Sitzmöglichkeit zur Verfügung stehen. Gleichzeitig könnte der vertraute und bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebte Platz erhalten und aufgewertet werden. Der große Baum spendet an warmen Tagen angenehmen Schatten und macht den Ort zu einem besonderen Platz zum Ausruhen, Spielen, Erzählen und gemeinsamen Zeitverbringen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, dem Antrag der Grundschule zuzustimmen. Bürgermeister Paul Hannen wird in Rücksprache mit Frau Kuper einen Kostenvorschlag einholen. Die Bank soll im Haushalt 2027 angeschafft werden.

9. Antrag auf Einführung einer 30er-Zone sowie der Installation von Temposchwellen im Schwalbenweg, Neudersum

Einige Anwohner des Schwalbenwegs in Neudersum haben einen Antrag eingereicht, indem sie darum bitten, die Verkehrssituation im Schwalbenweg zu überprüfen und geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umzusetzen.

Anlass dazu sei, dass mehrere Familien mit Kindern an der Straße wohnen und mehrere Autofahrer mit erhöhter Geschwindigkeit die Straße befahren.
Darüber hinaus würde keine eindeutig erkennbare, durchgängige Geschwindigkeitsregelung bestehen, da es verschiedene Zuwegungen gäbe.
Daher solle auch eine genauere Beschilderung angebracht werden.

Die Anwohner haben in der Vergangenheit bereits versucht, den Verkehr mit „Achtung Kinder“-Schildern zu beruhigen, dies sei jedoch ohne Erfolg verblieben.
Daher beantragen die Anwohner eine ausgewiesene Tempo-30-Zone, sowie Temposchwellen.

Beschluss:

Der Rat beschließt mit 5-Ja-Stimmen und 4-Nein-Stimmen, dass keine Temposchwelle im Schwalbenweg eingebaut wird.
Bürgermeister Paul Hannen kümmert sich darum, dass ein 30 km/h Schild auch von der Einmündung Lärchenweg aufgestellt wird. Dazu soll einen Vororttermin mit dem Bauamt stattfinden.

10. Antrag auf Erneuerung der Temposchwellen in der Finkenstraße, Neudersum

Einige Anwohner der Finkenstraße haben mitbekommen, dass die Anwohner des Schwalbenwegs einen Antrag auf die Installation von Temposchwellen eingereicht haben.
Daraufhin beantragen nun auch die Anwohner der Finkenstraße die Erneuerung ihrer schon vorhanden Temposchwellen, da die bereits vorhandenen Temposchwellen beschädigt und nicht zielführend seien.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, dass die vorhandenen Temposchwellen in der Finkenstraße überprüft und ausgebessert werden sollen.

11. Antrag an die Samtgemeinde auf Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung weiterer gewerblicher Bauflächen in Dersum

In der Gemeinde Dersum sind mit Ausnahme im Bereich des „Green Energy Park“ keine gewerblichen Baugrundstücke verfügbar, so dass über eine weitere Darstellung von gewerblichen Bauflächen im Flächennutzungsplan nachgedacht werden sollte.

Geplant ist eine Erweiterung in Anbindung an das bestehende „Gewerbegebiet Immenthun“ bis hin zur Straße „Neuer Weg“ (Flurstücke 27/1, 26, 24/6, 24/7, 24/4 und 24/2 der Flur 21 der Gemarkung Dersum).
Die Flurstücke sind noch unbeplant und befinden sich auch nicht im Eigentum der Gemeinde Dersum.

Der geplante Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung ist im beigefügten Planausschnitt kenntlich gemacht.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, einen Antrag an die Samtgemeinde Dörpen wegen der Änderung des Flächennutzungsplanes zu stellen mit der Bitte, die genannten Flurstücke 27/1, 26, 24/6, 24/7, 24/4 und 24/2 der Flur 21 der Gemarkung Dersum als gewerbliche Bauflächen darzustellen und die weiteren Verfahren auf Samtgemeindeebene einzuleiten.

12. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Am Sportplatz II" im vereinfachten Verfahren gem. § 13a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Bereits in der Sitzung des Rates der Gemeinde Dersum am 18.08.2026 wurde vom Rat beschlossen, für das Grundstück Flurstück 33 der Flur 21 zur Größe von 1.562 qm (Schützenstraße 4) eine Bauleitplanung durchzuführen. Eine Nachfrage beim Landkreis hat ergeben, dass für den Bereich eine verbindliche Bauleitplanung (Aufstellung eines Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren) ausreichend ist und der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung angepasst werden kann.

Der Bebauungsplan soll insbesondere aufgestellt werden, um das genannte Flurstück 33 der Flur 21 in den Bereich der vorhandenen Sportanlagen zu integrieren. Die Fläche soll als „Fläche für den Gemeinbedarf“ – Sportanlagen – festgesetzt werden, um damit das ganze Gebiet einer einheitlichen Zweckbestimmung zugeführt zu haben.

Das Plangebiet ist im anliegenden Planausschnitt gekennzeichnet.

Der Bebauungsplan soll die Bezeichnung Nr. 17 „Am Sportplatz II“ erhalten.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Am Sportplatz II“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 a i.V.m. § 13 Baugesetzbuch und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Verfahren einzuleiten.

13. Anträge und Anregungen

Die Bushaltestellen Wegmann und Wiemker sollen gereinigt und die Mülleimer geleert werden.

14. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Es werden keine Berichte und Mitteilungen gegeben.

15. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Paul Hannen schließt die öffentliche Sitzung.

Paul Hannen
-Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer-